

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

**Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich
Umwelt und Klimaschutz**

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.10.2021,
Raum, Ort: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966
Wismar
Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Mitglieder

Frau Britta Fust (parteilos)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Dr. Peter Lüth (FDP)

Herr Bernd Schindler (FÜR-WISMAR-Forum)

Vertreter

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Hannes Naumann (CDU)

sachkundige Einwohner

Herr Timon Wilke (PIRATEN)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Frieder Weinhold (CDU) entschuldigt

Herr Tilo Gundlack (SPD) entschuldigt

Herr Jens-Holger Schnei- (AfD)
der

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2021
- 7 Friedhofsentwicklungskonzept
Vorlage: VO/2021/3963
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser TOP.

2 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Tamm, eröffnet die Sitzung.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Tamm stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Tamm stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2021

Es liegen keine Änderungswünsche vor. Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt (2 Stimmenthaltungen).

1

7 Friedhofsentwicklungskonzept Vorlage: VO/2021/3963

Frau Tamm gibt der Leiterin des Friedhofes, Frau Schaller-Uhl das Wort.

Frau Schaller-Uhl stellt das Friedhofsentwicklungskonzept vor. Sie macht insbesondere Ausführungen:

- zur Entwicklung des Friedhofes in den vergangenen Jahrzehnten,
- zu Veränderungen seit der politischen Wende 1990,
- zum Stand der Beerdigungen und Pflegeaufwand unbelegter Grä-

ber auf dem Friedhof,
- zu Nutzungsmöglichkeiten auf dem Kulturgut und Gartendenkmal Friedhof.

Frau Fust berichtet aus schon erfolgten Ausschussberatungen und dem dort vorhandenen Wunsch eines Sperrvermerks, die 50 Jahre alten Eichen nicht wegzunehmen.

Weiter informiert sie über Äußerungen von Bürgern, die die Idee von Spielplätzen etc. auf dem Friedhof für pietätlos halten. Man sollte ihres Erachtens zudem schauen, dass Beisetzungen auf Flächen mit geeigneten Böden erfolgen. Die Beschaffenheit der lehmhaltigen Böden ist für Beerdigungen nicht vorzugswürdig.

Frau Fust beantragt, darüber abzustimmen, ob der Ausschuss für einen Sperrvermerk der Allee ist.

Es erfolgt die Diskussion zum Antrag von Frau Fust.

Frau Schaller-Uhl weist darauf hin, dass die Wegnahme der Allee eine Forderung der Denkmalbehörde ist; sofern ein solcher Sperrvermerk beschlossen würde, wird sie sich an das Landesdenkmalamt wenden müssen und dies dann rechtlich prüfen lassen.

Herr Dr. Lüth bittet, dass sich der Ausschuss eine eigene Meinung bilden sollte. Er lobt das Konzept als ausgewogen und führt zu den Eichen unter dem Aspekt des Gartendenkmals aus.

Herr Keßler spricht sich für einen Sperrvermerk aus und begründet es.

Herr Schindler spricht sich für eine Fällung und Nachpflanzung an anderer Stelle aus. Er schließt sich der Meinung von Herrn Dr. Lüth an, das Konzept anzunehmen.

Frau Schaller-Uhl weist darauf hin, dass bereits ausreichend Nachpflanzungen erfolgt sind. Gemäß Naturschutzgesetz wäre keine Nachpflanzung nötig, weil es sich um ein Gartendenkmal handelt. Es wurden aber bereits ausreichend Neupflanzungen vorgenommen und es sind darüber hinaus weitere Pflanzungen von ca. 200 Bäumen geplant.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Frau Fust mit folgendem Wortlaut:

Der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt und Klimaschutz befürwortet einen Sperrvermerk für die Fällung der Eichenallee.

-beschlossen (4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2021/3963 Friedhofsentwicklungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:7
Nein-Stimmen:1
Enthaltungen:0

8 Sonstiges

Aussprache über eine Einladung der Verfasser des Schreibens vom 23.10.2020 der Ortsgruppe **Fridays for Future und **Extinction Rebellion****

Frau Tamm informiert über den Entwurf des Antwortschreibens des ehemaligen Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Dr. Blei, welchen alle erhalten haben. Sie bittet um Meinungsäußerungen.

Es erfolgt die Diskussion zum Verfahren und zur Umsetzung.
Wortmeldungen: Frau Tamm, Frau Fust, Herr Keßler, Herr Dr. Lüth, Herr Dr. Blei

Frau Fust teilt mit, dass sie den Entwurf ablehnt, weil er ihrer Ansicht nach unpassend und zu ausführlich sei. In der Hauptsatzung ist zudem das Verfahren zur Beantwortung geregelt.

Herr Keßler lehnt den Entwurf ebenfalls wegen der langen Abhandlungen ab und schlägt eine Beratung in den Fraktionen dazu vor.

Herr Dr. Lüth hält dieses nicht für zielführend; der neuer Präsident müsste sich damit näher befassen.

Herr Dr. Blei beantragt Rederecht.
Darüber wird abgestimmt. Herrn Dr. Blei wird Rederecht eingeräumt (7 Ja-Stimmen).

Herr Dr. Blei informiert die Anwesenden über den Werdegang zum gesamten Sachverhalt. Inzwischen ist 1 Jahr vergangen, die Ansprechpartner der beiden Gruppierungen in der ursprünglichen Zusammensetzung gibt es nicht mehr. Er hat lediglich einen Entwurf gefertigt und der damaligen Präsidentin übergeben.

Abschließend fasst Frau Tamm das Ergebnis der Diskussion zusammen. Das Schreiben wurde zur Kenntnis genommen. Gruppierungen werden in den Ausschuss eingeladen.

Lärmbelästigung durch Möwen am Friedenshof

Herr Schindler informiert, dass das Thema Lärmbelästigung durch Möwen vor allem an der Klinik an seine Fraktion herange-tragen wurde. Es stellt sich die Frage zum Umgang damit.

Frau Fust berichtet, dass sie das Problem, auch als Anwohne-rin, kennt. Hier ist auch Eigeninitiative gefragt, Unrat und Abfälle der Menschen spielen eine große Rolle. Wismar ist eine Küstenstadt, in der Möwen leben.

Weitere Wortmeldung: Herr Keßler

Stadtrundgang Altstadt

Frau Tamm schlägt, auf Grund der Witterung und Dunkelheit in den frühen Abendstunden eine Verlegung in das Frühjahr, evtl. die März-sitzung vor. Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden.

Sitzungstermin:

Frau Fust spricht sich möglichst für Termine am Montag aus. Dem stimmen auch andere Ausschussmitglieder zu. Frau Bretschneider erläutert die Schwierigkeiten bei der heutigen Terminfindung mit Sitzungsüberschneidungen und der vorhandenen Raumkapazität.

9 Schließen der Sitzung

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wird um 19.07 Uhr geschlossen.

Claudia Tamm
minski
Vorsitzende
koll

Britta Fust
1. Stellvertreterin

Gabi Ka-
Proto-